

# Inhalt

VORWORT . . . . .	7
ANSPRACHEN. . . . .	11
TEXTE. . . . .	19
GEORG SCHUPPENER	
Germanistik in der Tschechischen Republik – ein Fach in der Krise . . . . .	21
LÍVIA ADAMCOVÁ	
Sprachvarietäten des Deutschen auf phonetischer Ebene. . . . .	31
ARTUR TWOREK	
Zum artikulatorischen Merkmal <i>Lippenform</i> bei den Vokalen. . . . .	47
MILOŠ CHOVAN	
Phonetisch-phonologische Aspekte der Distanzäußerung in der Konversation. Eine kontextuell-funktionale Perspektive auf Artikulations- und Intonationsveränderungen am Beispiel ausgewählter Jugendgespräche. . . . .	55
GRIT MEHLHORN	
Individuelle Unterschiede beim Erlernen der deutschen Aussprache . . . . .	67
MAŁGORZATA ŻYTYŃSKA	
Ausspracheschulung im Germanistikstudium – Methodologisierung der Phonetik . . . . .	75
MAŁGORZATA CZARNECKA	
Automatisierung im Sprachlernprozess und ihre Bedeutung für die mündliche L2-Produktion . . . . .	85
JOHANNA MICHALSKI	
Inferenziell hören: Was ist möglich? Ein Werkstattbericht . . . . .	93
BEATA RUSEK	
Vom Text zum freien Sprechen – Zur Rolle der Frage. . . . .	103
MAŁGORZATA NIEMIEC-KNAŚ	
Die Entwicklung der mehrsprachigen Kompetenz – Möglichkeiten und Begrenzungen in der heutigen Schule . . . . .	111
JUDIT MÁTYÁS	
Verstehendes Lesen von deutschsprachigen Fachtexten. . . . .	119

EDYTA BŁACHUT	
Bewerten als Kommunikationstaktik aus kontrastiver Sicht (deutsch-polnisch) – didaktische Aspekte . . . . .	127
MIECZYŚLAWA MATERNIAK	
Kreatives Schreiben als ein Weg zur Entfaltung individueller Ausdrucksmöglichkeiten und Kommunikationsformen im Fremdsprachenunterricht . . . . .	135
RUŽENA KOZMOVÁ	
Zum Problem des kontrastiven Valenzmodells am Beispiel der <i>be</i> -Verben (Funktionalität vs. Lexikalisierung) . . . . .	145
MARÍA JOSÉ DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ	
Syntaktische und semantische Information in kontrastiven Valenzlexika: eine vergleichende Annäherung . . . . .	153
ŁUKASZ JĘDRZEJOWSKI	
Inwiefern fungiert Modalverb als Auxiliarverb? . . . . .	167
KRZYSZTOF JANIKOWSKI	
Die temporale Deixis im Dänischen als didaktisches Problem für die polnischen Germanistikstudenten . . . . .	175
VĚRA HÖPPNEROVÁ	
Formelhaftes Deutsch . . . . .	189
ALINA JURASZ / DANUTA RYTEL-KUC	
Konversion im Deutschen und im Polnischen – ein Aufriss ihrer terminologischen Problematik . . . . .	197
KATARZYNA BIZUKOJĆ	
Die Semantik neuer Nominalkomposita. Zur Vielfältigkeit der Relationen zwischen Bestimmungs- und Grundwort . . . . .	207
PETRA SZATMÁRI	
Von “das man nicht gehören mag” zu “das gehört getan” – zum Bedeutungs- und Strukturwandel bei <i>gehören</i> . . . . .	217
RICHARD ROTHENHAGEN	
Gibt es <i>eine</i> schlesische Mundart?. . . . .	225
JANUSZ STOPYRA	
Südjtüland und Nordschleswig – Land der kulturellen Toleranz. . . . .	233